

Samtgemeinde Nord-Elm
- Der Samtgemeindebürgermeister -

Amt Ordnungsamt	DRUCKSACHE SG 8/2008
Az: 32.1	
Datum 04.03.2008	

Vorlage der Verwaltung

öffentlich
 nicht öffentlich

an (zutreffendes ankreuzen)	Sitzungstag	Zutreffendes ankreuzen x		
		ja	nein	geändert
Samtgemeindeausschuss	10.03.2008			
Samtgemeinderat	17.03.2008			

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Organisationseinheit / Sichtvermerk)

gefertigt:	Beteiligt	Samtgemeindebürgermeister	Amt zur Beschlussausführung
Heil		Matthias Lorenz	(Handzeichen)

Betreff: Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen Amtsperiode 2009 bis 2013

Beschlussvorschlag:

Frau Ursula Deters (Räbke), Frau Iduna Lampe (Räbke), Herr Bernd Schröder (Warberg) und Herr Christian Isensee (Warberg) werden in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen aufgenommen.

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen

Der Wahlausschuss beim Amtsgericht Helmstedt hat für das Schöffengericht beim Amtsgericht Helmstedt 8 Schöffen und 10 Hilfsschöffen und für die Strafkammer beim Landgericht Braunschweig 13 Schöffen zu wählen.

Für die Samtgemeinde Nord-Elm besteht ein Vorschlagsrecht für 4 Personen.

Gem. § 34 Gerichtsverfassungsgesetz dürfen Personen zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden, die bereits in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind. Somit können Carsten Borkam, Iris Schulze und Manfred Krinke das Amt nicht mehr ausüben.

Es wurden vorgeschlagen

von der CDU:

Ursula Deters (Räbke) - nach telef. Rücksprache bereit, das Amt anzunehmen
Bernd Rollwage (Wolsdorf – in Autobranche tätig) - bittet aus beruflichen Gründen nicht benannt zu werden
Jörg Stielau (Wolsdorf – Angestellter) - nach telef. Rücksprache bereit, das Amt anzunehmen

von der SPD:

Christian Isensee (Warberg – VW Arbeiter) - nach telef. Rücksprache bereit, das Amt anzunehmen

Von WIR/GRÜNE

Jörn Riegel (Süplingenbürg – Dipl.-Verw.wirt) - nach Rücksprache mit SGB bereit, das Amt anzunehmen

Vorschlag der Verwaltung

Bernd Schröder (Warberg) - hat sich selbst vorgeschlagen, wollte bereits in der vergangenen Legislaturperiode in diesem Amt mitarbeiten
Iduna Lampe (Räbke - Krankenschwester) - hat sich selbst vorgeschlagen

Bei der Wahl der Schöffen soll darauf geachtet werden, dass alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigt werden. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, nachfolgend genannte Personen in die Vorschlagsliste aufzunehmen:

Ursula Deters
Iduna Lampe
Christian Isensee
Bernd Schröder

Für die Aufnahme in die Liste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich.

Anlagen